

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 14. und 15. Sitzung vom 31. August 2020 gefasst worden sind:

1. Jacqueline Lagler wird bei einem absoluten Mehr von 23 Stimmen mit 36 Stimmen als Mitglied der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 gewählt.
2. Die an der Sitzung vom 17. August 2020 eingesetzte Spezialkommission 2020/4 betreffend «finanzielle Beteiligung des Kantons bei der Umsetzung des Medien- und Informatik-Konzepts für die Primar- und Sekundarstufe I» setzt sich wie folgt zusammen: Thomas Hauser (Erstgewählter), Markus Fehr, Irene Gruhler Heinzer, Katrin Huber, Roland Müller, Patrick Portmann, Raphaël Rohner, Thomas Stamm, Ernst Sulzberger, Erwin Sutter und Peter Werner.
3. Die an der Sitzung vom 17. August 2020 eingesetzte Spezialkommission 2020/5 betreffend Änderung des Gemeindegesetzes (Verwendung der AHV-Nummer zur Datenverknüpfung) setzt sich wie folgt zusammen: Peter Scheck (Erstgewählter), Linda De Ventura, Diego Faccani, Daniel Meyer, Eva Neumann, René Schmidt, Andreas Schnetzler, Daniel Stauffer und Josef Würms.
4. Die an der Sitzung vom 17. August 2020 eingesetzte Spezialkommission 2020/6 betreffend Teilrevision des Steuergesetzes (temporäre Erhöhung der Versicherungsabzüge) setzt sich wie folgt zusammen: Franziska Brenn (Erstgewählte), Theresia Derksen, Matthias Frick, Christian Heydecker, Bruno Müller, Markus Müller, Daniel Preisig, Rainer Schmidig und Josef Würms.
5. Die Geschäftsprüfungskommission meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 7. Juli 2020 betreffend das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der Neuregelung der Konzessionsverhältnisse für das Rheinkraftwerk Neuhausen (Ausübung des Heimfalls) verhandlungsbereit.
6. Der Rat nimmt davon Kenntnis, dass Markus Fehr sein Postulat Nr. 2020/3 vom 14. Februar 2020 betreffend «Für einen attraktiven ÖV im unteren Kantonsteil» zurückzieht.
– Das Geschäft ist erledigt.
7. Der Bericht der Parlamentarischen Untersuchungskommission vom 12. Juni 2020 betreffend «Unzulässige Vorkommnisse in der Schulzahnklinik?» wird beraten und zur Kenntnis genommen.
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 23. Juni 2020 betreffend «E-Filing» wird beraten. Dem Verpflichtungskredit in der Höhe von 450'000 Franken und ab Jahr 2021 jährlich wiederkehrenden Ausgaben von 60'000 Franken wird mit 54 : 1 Stimmen zugestimmt. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Dezember 2018

betreffend Steuerdeklaration natürliche Personen 2020 (ADS-Nr. 18-97) wird mit 55 : 0 Stimmen zufolge Gegenstandslosigkeit abgeschrieben.

9. Die Motion Nr. 2020/12 von Christian Heydecker vom 6. Juli 2020 betreffend Einreichung Standesinitiative mit dem Titel: «Auch der Bund soll für die Spitäler zahlen» wird mit 57 : 1 Stimmen erheblich erklärt.
10. Der Bericht und Antrag des Büros betreffend Revision der Geschäftsordnung des Kantonsrats (Ständige Kommissionen) wird beraten. In der Schlussabstimmung wird der Revision der Geschäftsordnung mit 37 : 14 Stimmen nicht zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
11. Der Rat nimmt davon Kenntnis, dass die ursprünglich geplante Kantonsratssitzung vom Montag, 21. September 2020 nicht stattfinden wird.